

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Europatag am 2.3.2010 zum Thema „Sanfte Mobilität - Visionen für Schifffahrt und Eisenbahn“ an.

Dienstag, 2. März 2010, 09.30 - 17.30 Uhr
Rudolf-Sallinger-Saal, Wirtschaftskammer Österreich,
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Firma/Institution

Vor- und Zuname

PLZ, Ort, Adresse

E-Mail

Anmeldung erbeten bis 19.02.2010
per Fax: 05 90 900 - 3184 oder E-Mail: eupr@wko.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Auf Grund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um zeitgerechte Anmeldung.

Eine Veranstaltung der
Wirtschaftskammer Österreich



Wirtschaftskammer Österreich
Stabsabteilung EU-Koordination
Abteilung für Verkehrs- und Infrastrukturpolitik
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63
T +43 (0)5 90 900 DW 3182 | E: eupr@wko.at



EUROPATAG Sanfte Mobilität - Visionen für Schifffahrt und Eisenbahn

2. März 2010
Wirtschaftskammer Österreich
Rudolf-Sallinger-Saal



EUROPATAG

Sanfte Mobilität - Visionen für Schifffahrt und Eisenbahn

Aufgrund der geografischen Lage Österreichs in einem erweiterten Europa haben die Transeuropäischen Verkehrsnetze verstärkte Bedeutung gewonnen. Diese Verkehrskorridore sind die Lebensadern für den Wirtschaftsstandort Österreich und hier vor allem für die Exportwirtschaft.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der kontinuierlichen Steigerung des Verkehrsaufkommens steht das Thema sanfte Mobilität verstärkt im Fokus der öffentlichen Diskussion.

Die Schienenbahnen sind Trendsetter einer nachhaltigen Mobilität. In den letzten Jahren wurden erhebliche Investitionen in die Modernisierung des Fuhrparks, den verstärkten Einsatz elektrischer Triebfahrzeuge mit Rückgewinnungstechnologien sowie in den Lärmschutz getätigt. Ein hoher Anteil der Stromversorgung für den Bahnbetrieb wird aus österreichischer Wasserkraft gewonnen.

Mit dem Übergang zur Schubschifffahrt hat sich in den letzten drei Jahrzehnten ein ungemein rasanter technologischer Wandel in der Binnenschifffahrt vollzogen. Die zur Nutzung der Wasserstraße Donau erforderlichen Wasserbauprojekte laufen in einem ökologisch besonders sensiblen Umfeld ab.

Am Donauabschnitt östlich von Wien gewährleistet das flussbauliche Gesamtprojekt eine richtungsweisende Verbindung zwischen den Interessen der österreichischen Schifffahrt und den Schutzziele des Nationalparks Donau-Auen.

Im Zuge dieser Veranstaltung werden hochrangige Experten aus Politik und Wirtschaft ihre Visionen einer sanften Mobilität für Schifffahrt und Eisenbahnen präsentieren.

PROGRAMM

09.00	Registrierung		<i>DI Hans-Peter Hasenbichler</i> Geschäftsführer via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH
09.30 - 09.45	Eröffnung <i>KR Renate Römer</i> Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich		<i>DI Alexandru Capatu</i> Repräsentant Hafen Konstanz <i>Dr. Ronald Schrems</i> Geschäftsführer Central Danube Region GmbH <i>DI Dr. Ralph Gallob</i> Geschäftsführer Industrie-Logistik-Linz <i>Markus Panhauser</i> Senior Vice President Seafreight, Kühne & Nagel
09.45 - 10.15	Visionen für Ungarn <i>Peter Honig</i> Minister der Republik Ungarn für Verkehr, Telekommunikation und Energie (Vortrag in englischer Sprache)		
10.15 - 10.45	Visionen für Österreich <i>Generalsekretär DI Herbert Kasser</i> Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich	15.00 - 15.30	Diskussion
10.45 - 11.00	Diskussion	15.30 - 16.00	Kaffeepause
11.00 - 11.30	Kaffeepause	16.00 - 17.00	Panel III: Visionen für die Eisenbahn <i>Einleitungsstatement KR Harald Bollmann</i> Obmann Bundessparte Transport und Verkehr, Wirtschaftskammer Österreich <i>DI Franz Lückler</i> Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilungsgruppe Landesbaudirektion <i>Mag. Arnold Schiefer</i> ÖBB-Infrastruktur AG <i>Prof. KR Friedrich Macher</i> Vorstandssprecher Rail Cargo Austria AG <i>Mag. Gabriele Lutter</i> Vorstandssprecherin ÖBB-Personenverkehr AG <i>Dr. Csaba Székely</i> Generaldirektor Raaberbahn AG
11.30 - 12.30	Panel I: Transeuropäische Verkehrsnetze auf Wasserstraße und Schiene - Was braucht die Wirtschaft? <i>Dr. Matthias Ruete</i> Generaldirektor der Europäischen Kommission, GD Energie und Verkehr <i>Mag. Dr. Hella Ranner</i> Mitglied des Europäischen Parlaments <i>Mag. Jörg Leichtfried</i> Mitglied des Europäischen Parlaments <i>Dr. Eva Lichtenberger</i> Mitglied des Europäischen Parlaments	17.00 - 17.30	Diskussion
12.30 - 13.00	Diskussion		
13.00 - 14.00	Mittagspause		
14.00 - 15.00	Panel II: Visionen für die Schifffahrt <i>Einleitungsstatement KR Harald Bollmann</i> Obmann Bundessparte Transport und Verkehr, Wirtschaftskammer Österreich	17.30	Zusammenfassung <i>Dr. Michael Grubmann</i> Wirtschaftskammer Österreich
		Moderation:	Bettina Kerschbaumer